

Kompetenzraster: „Deutsch“, 4. Schulstufe

Teilkompetenz	Kompetenzniveau 1 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 2 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 3 Die Schüler/innen können ...	Lehrplanbezug (BGBl. II Nr. 1/2023)
Kompetenzbereich: (Recht-)Schreiben und Sprachbetrachtung				
(Recht-)Schreiben	... beim Ab- und Aufschreiben generelle Rechtschreibregeln selbstständig erkennen, verbalisieren und auf andere Wörter, Phrasen und Sätze übertragen.	... generelle Rechtschreibregeln erkennen und beim freien Schreiben anwenden.	... die vermittelten besonderen Rechtschreibregeln beim freien Schreiben anwenden.	beim Ab- und Aufschreiben auf erworbenes Regelwissen zurückgreifen sowie von rechtschreibmäßig gesicherten Wörtern zur Schreibung anderer Wortformen gelangen
	... die Strategien des Ableitens und Verlängerns bei neuen Wörtern anwenden.	... selbstständig die Strategien des Ableitens und Verlängerns für das freie Schreiben nutzen.	... die Strategien des Ableitens und Verlängerns bei morphologisch komplexen Wörtern kombinieren und beim freien Schreiben nutzen.	erworbene Rechtschreibstrategien für normgerechtes Schreiben nutzen, ihre Schreibung von Wörtern begründen sowie unterschiedliche Medien als Rechtschreibhilfe einsetzen
	... bei erarbeiteten Wörtern Mitsprech-, Nachdenk- und/oder ausgewählte Merkstellen erkennen, begründen und beim freien Schreiben berücksichtigen.	... bei unbekanntem Wörtern die Mitsprech-, Nachdenk- und/oder Merkstellen erkennen, begründen und beim freien Schreiben bei den dazugehörigen Wortformen berücksichtigen.	... bei unbekanntem Wörtern die Mitsprech-, Nachdenk- und/oder Merkstellen erkennen sowie Wörter mit der gleichen Nachdenk- und/oder Merkstelle nennen und beim freien Schreiben berücksichtigen.	beim Ab- und Aufschreiben auf erworbenes Regelwissen zurückgreifen sowie von rechtschreibmäßig gesicherten Wörtern zur Schreibung anderer Wortformen gelangen
	... beim freien Schreiben selbstständig ein vertrautes Medium zum Überprüfen und Korrigieren der Rechtschreibung einsetzen.	... beim freien Schreiben selbstständig unterschiedliche Medien zum Überprüfen und Korrigieren der Rechtschreibung einsetzen.	... beim freien Schreiben selbstständig unter Anwendung unterschiedlicher Medien die Rechtschreibung überprüfen und korrigieren, um orthografisch nahezu fehlerfreie Texte zu produzieren.	erworbene Rechtschreibstrategien für normgerechtes Schreiben nutzen, ihre Schreibung von Wörtern begründen sowie unterschiedliche Medien als Rechtschreibhilfe einsetzen
Sprachbetrachtung	... aufgrund von verschiedenen Verweisstrukturen (z. B. Synonyme, Pronomen) Bedeutungszusammenhänge in Texten erkennen.	... aufgrund von verschiedenen Verweisstrukturen (z. B. Synonyme, Pronomen) Bedeutungszusammenhänge in Texten erkennen und diese Verweisstrukturen einsetzen.	... aufgrund von verschiedenen Verweisstrukturen (z. B. Synonyme, Pronomen) Bedeutungszusammenhänge in Texten erkennen und diese Verweisstrukturen einsetzen sowie reflektieren.	das Wissen über Wortzusammensetzungen nutzen sowie sinnverwandte Wörter in ihren unterschiedlichen Bedeutungen erkennen und begründet einsetzen
	... unter Anleitung geübte Wörter verschiedener Wortarten mit ihren Wortformen morphosyntaktisch korrekt (entsprechend ihrer korrekten Form im Satz) anwenden.	... bekannte Wörter verschiedener Wortarten mit ihren Wortformen morphosyntaktisch korrekt (entsprechend ihrer korrekten Form im Satz) anwenden.	... Wörter verschiedener Wortarten mit ihren Wortformen morphosyntaktisch korrekt (entsprechend ihrer korrekten Form im Satz) anwenden und ihre Formveränderung reflektieren.	

Teilkompetenz	Kompetenzniveau 1 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 2 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 3 Die Schüler/innen können ...	Lehrplanbezug (BGBl. II Nr. 1/2023)
Kompetenzbereich: (Recht-)Schreiben und Sprachbetrachtung (Fortsetzung)				
Sprachbetrachtung	... unterschiedliche Personalformen und Zeitformen von regelmäßigen und geübten unregelmäßigen Verben bilden und unter Anleitung richtig im Text anwenden.	... unterschiedliche Personalformen und Zeitformen von regelmäßigen und unregelmäßigen Verben bilden und im Text richtig anwenden.	... unterschiedliche Personalformen und Zeitformen von regelmäßigen und unregelmäßigen Verben bilden und im Text richtig anwenden sowie ihre Formveränderung reflektieren.	die verschiedenen Zeitformen in Texten erkennen und adäquat anwenden, direkte Rede gebrauchen, Satzglieder unterscheiden und die wichtigsten bestimmen sowie richtig benennen
	... Subjekt und Prädikat bestimmen und die syntaktisch zwingend notwendigen Satzglieder erkennen.	... mithilfe vorgegebener Fragewörter bekannte Satzglieder bestimmen und zwischen syntaktisch zwingend notwendigen und zusätzlichen Satzgliedern differenzieren.	... selbstständig nach Satzgliedern fragen, diese richtig benennen und die Funktion aller Satzglieder beschreiben.	
	... unter Anleitung in Texten die Satzzeichen Punkt, Rufzeichen und Fragezeichen und auch bei der wörtlichen Rede mit vorangestelltem Begleitsatz die richtigen Satzzeichen setzen.	... in Texten die Satzzeichen Punkt, Rufzeichen und Fragezeichen sowie in eindeutigen Kontexten die Satzzeichen für die wörtliche Rede selbstständig richtig setzen.	... in Texten die wörtliche Rede selbstständig erkennen und die Satzzeichen dafür richtig setzen.	
Kompetenzbereich: Verfassen von Texten				
Planen	... unter Berücksichtigung vorgegebener Impulse/Informationsquellen Texte mit unterschiedlichen Schreibabsichten im Hinblick auf Schreibziel, Adressat/in und das passende Textmuster sowie die Aufgabenstellung angeleitet vorbereiten.	... unter Berücksichtigung vorgegebener Impulse/Informationsquellen Texte mit unterschiedlichen Schreibabsichten im Hinblick auf Schreibziel, Adressat/in und grundlegende allgemeine Merkmale des Textmusters selbstständig vorbereiten.	... unter Berücksichtigung vorgegebener Impulse/ Informationsquellen sowie sprachlicher und gestalterischer Mittel Texte mit unterschiedlichen Schreibabsichten im Hinblick auf Schreibziel, Adressat/in und grundlegende allgemeine Merkmale des Textmusters selbstständig vorbereiten.	unterschiedliche Schreibabsichten (erzählen, informieren, notieren, appellieren) nutzen, Texte sinnvoll planen und mit bewusstem Einsatz sprachlicher Mittel und unter Nutzung von unterschiedlichen Informationsquellen verfassen
Verfassen	... Sätze und Textelemente zu einem überwiegend sinnvollen und zusammenhängenden Text verbinden und Zusammenhänge durch geübte sprachliche Mittel gestalten.	... Sätze und Textelemente fast durchgängig zu einem sinnvollen und zusammenhängenden Ganzen verbinden und Zusammenhänge durch angemessene sprachliche Mittel gestalten.	... Sätze und Textelemente durchgängig zu einem sinnvollen und zusammenhängenden Ganzen verbinden und Zusammenhänge durch angemessene sprachliche Mittel gestalten.	
	... ausgehend von der vorgegebenen Schreibabsicht vorgegebene Textmuster weitgehend einhalten und den Text flüssig verfassen.	... ausgehend von der vorgegebenen Schreibabsicht das entsprechende Textmuster wählen, weitgehend einhalten und den Text in Ansätzen adressatenorientiert flüssig verfassen.	... ausgehend von der Schreibabsicht das entsprechende Textmuster selbstständig wählen, einhalten und einen Text weitgehend adressatenorientiert flüssig verfassen.	
Überarbeiten	... unter Anleitung eigene Texte zu einzelnen vorgegebenen Kriterien wie Verständlichkeit, Aufbau, sprachlicher Gestaltung, Wirkung und Sprachrichtigkeit in analoger und/oder digitaler Form überprüfen und überarbeiten.	... eigene Texte zu vorgegebenen Kriterien wie Verständlichkeit, Aufbau, sprachlicher Gestaltung, Wirkung und Sprachrichtigkeit in analoger und/oder digitaler Form überprüfen und überarbeiten.	... eigene Texte in Ansätzen zu selbstständig gewählten Kriterien wie Verständlichkeit, Aufbau, sprachlicher Gestaltung, Wirkung und Sprachrichtigkeit in analoger und/oder digitaler Form überprüfen und überarbeiten.	adressatengerechte Texte unter Einsatz von Überarbeitungsstrategien überprüfen, mit Hilfsmitteln in analoger und digitaler Form berichtigen, besonders gut gelungene Textstellen erkennen und gewonnene Erkenntnisse adaptieren
	... gelungene und weniger gut gelungene Textstellen angeleitet identifizieren.	... gelungene und weniger gut gelungene Textstellen selbstständig identifizieren und weniger gelungene überarbeiten.	... gelungene und weniger gut gelungene Textstellen selbstständig identifizieren, weniger gelungene überarbeiten und die Wirkung der Überarbeitung reflektieren.	

Teilkompetenz	Kompetenzniveau 1 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 2 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 3 Die Schüler/innen können ...	Lehrplanbezug (BGBI. II Nr. 1/2023)
Kompetenzbereich: Lesen				
Lesefertigkeit	... Verlesungen bei auftretenden Verständnisschwierigkeiten korrigieren.			ökonomisch lesen, Lesestrategien bewusst nach Zielvorgabe einsetzen sowie den Wortschatz mit geeigneten analogen oder digitalen Hilfsmitteln ausdifferenzieren
	... durch das Erweitern des orthografischen Inputlexikons (Sichtwortschatzes) eine Steigerung der Lesegeschwindigkeit zeigen.	... eine durchschnittliche Lesegeschwindigkeit (entsprechend aktuellen Empfehlungen, z. B. SLS oder iKM ^{PLUS}) zeigen.	... eine überdurchschnittliche Lesegeschwindigkeit (entsprechend aktuellen Empfehlungen, z. B. SLS oder iKM ^{PLUS}) zeigen.	
	... mit Hilfestellung vorbereitete Texte sinngestaltend vorlesen.	... selbstständig vorbereitete Texte in Grundzügen sinngestaltend vorlesen.	... Texte umfassend sinngestaltend vorlesen.	
Leseverstehen	... in einem Text explizit genannte Informationen wiederfinden und mit Vorwissen in Beziehung setzen.	... explizit genannte Informationen in verschiedenen Texten wiederfinden, miteinander vergleichen und mit Vorwissen in Beziehung setzen.	... explizit genannte Informationen in mehreren unterschiedlichen Textsorten wiederfinden, miteinander vergleichen und bewerten (z. B. Lyrik, diskontinuierliche Sachtexte).	
	... selbstständig lokale Kohärenz bilden.			
	... bei einem einfachen (basierend auf Verständlichkeitsparametern) Text globale Kohärenz bilden.	... durch das Bilden der globalen Kohärenz neues Wissen aufbauen.	... durch das Bilden der globalen Kohärenz neues Wissen reflektieren.	
	... für die Aufgabe vorgegebene Lesestrategien anwenden.	... selbstständig ausgewählte Lesestrategien passend zur Aufgabe anwenden.	... selbstständig ausgewählte Lesestrategien passend zur Aufgabe und zum Medium (digital/analog) anwenden und gegebenenfalls adaptieren.	
	... Verständnisschwierigkeiten auf Wortebene erkennen und mithilfe von vorgegebenen digitalen/analoge Hilfsmitteln lösen.	... Verständnisschwierigkeiten auf Wortebene erkennen und mithilfe von selbstständig ausgewählten digitalen/analoge Hilfsmitteln lösen.		

Teilkompetenz	Kompetenzniveau 1 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 2 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 3 Die Schüler/innen können ...	Lehrplanbezug (BGBl. II Nr. 1/2023)
Kompetenzbereich: Lesen (Fortsetzung)				
Leseverstehen	... mithilfe von identifizierten Schlüsselwörtern den Inhalt eines Textes erschließen.	... mit Hilfestellung auf Basis des impliziten und expliziten Textverstehens Schlussfolgerungen ziehen und Texte interpretieren (z. B. Beweggründe nachvollziehen).	... auf Basis des impliziten und expliziten Textverstehens Schlussfolgerungen ziehen und Texte interpretieren (z. B. Beweggründe nachvollziehen).	ihre literarische Kompetenz um die Auseinandersetzung mit Textgattungen, Beschaffenheit und Merkmalen von Texten erweitern und sich in der Anschlusskommunikation über Leseinteressen bzw. Gelesenes selbstständig austauschen
		... mit Hilfestellung formale Merkmale wahrnehmen und deren Wirkung beschreiben.	... mit Hilfestellung formale Merkmale wahrnehmen, deren Wirkung beschreiben und ihre ästhetische Funktion erkennen.	
		... mit Hilfestellung gestalterische Mittel in Texten erkennen, wie etwa Erzählperspektive, Figurenrepertoire etc.	... gestalterische Mittel in Texten erkennen, wie etwa Erzählperspektive, Figurenrepertoire etc.	
		... mit Hilfestellung einfache außertextuelle Bezüge sowie Gattungs- und Genrewissen, wie etwa Merkmale von Fabeln, Märchen, Sagen, Parabeln etc., für das Textverstehen nutzen.	... einfache außertextuelle Bezüge sowie Gattungs- und Genrewissen, wie etwa Merkmale von Fabeln, Märchen, Sagen, Parabeln etc., für das Textverstehen nutzen.	
Subjekt- und Sozialebene	... die Meinung zum Gelesenen und dessen Wirkung äußern und begründen.	... die Meinung zum Gelesenen und dessen Wirkung aufgrund des eigenen Leseinteresses begründen.	... die Meinung zum Gelesenen und dessen Wirkung aufgrund des eigenen Leseinteresses differenziert begründen und reflektieren.	
	... den Wert des Lesens erkennen und zur Aufgabenerfüllung im schulischen und außerschulischen Kontext nutzen.	... sich selbst als lesendes Subjekt im schulischen und außerschulischen Kontext wahrnehmen.	... selbstständig die eigene Rolle als lesendes Subjekt reflektieren.	
	... eine der Textsorte entsprechende Rezeptionshaltung einnehmen.	... prinzipielle Unterschiede in Form und Funktion bei multimodal vermittelten Texten unterschiedlicher Textgattungen erkennen und die adäquate Rezeptionshaltung einnehmen.	... Unterschiede in Form und Funktion bei multimodal vermittelten Texten unterschiedlicher Textgattungen erkennen und die adäquate Rezeptionshaltung reflektieren.	
Kompetenzbereich: Zuhören				
Grundfertigkeiten	... offensichtliche Störfaktoren identifizieren und auf Verständnisschwierigkeiten reagieren.	... Störfaktoren identifizieren und auf Verständnisschwierigkeiten angemessen reagieren.	... Verständnisschwierigkeiten reflektieren und in ausgewählten Kontexten kompensieren.	unter Berücksichtigung von Hörverstehen, Sprechhandlungen und sprachlichen Gestaltungsmitteln eine Kommunikationskultur anwenden und einfordern
	... in vertrauten Gesprächssituationen aktiv zuhören und sich an Gesprächsregeln halten.	... Gesprächsregeln auf neue Kontexte übertragen.	... Gesprächsregeln in neuen und herausfordernden Kontexten anwenden und wenn nötig einfordern.	
	... Verständnisschwierigkeiten auf Wortebene erkennen und mithilfe von vorgegebenen digitalen/analoge Hilfsmitteln überwinden.	... Verständnisschwierigkeiten auf Wortebene erkennen und mithilfe von selbstständig ausgewählten digitalen/analoge Hilfsmitteln überwinden.		

Teilkompetenz	Kompetenzniveau 1 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 2 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 3 Die Schüler/innen können ...	Lehrplanbezug (BGBI. II Nr. 1/2023)	
Kompetenzbereich: Zuhören (Fortsetzung)					
Hörverstehen (sowohl multimodale als auch multimediale Texte)	... zum Verständnis selbstständig auf das Vorwissen zurückgreifen.	... zum Verständnis das Vorwissen und das entnommene Wissen verknüpfen und gegebenenfalls Inkonsistenzen erkennen.	/	unter Berücksichtigung von Hörverstehen, Sprechhandlungen und sprachlichen Gestaltungsmitteln eine Kommunikationskultur anwenden und einfordern	
	... die Aufmerksamkeit auf das Gehörte richten, nach Vorgabe Informationen erkennen und Wesentliches zusammenfassen.	... die Aufmerksamkeit auf das Gehörte richten, Informationen erkennen und Wesentliches zusammenfassen.	... die Aufmerksamkeit auf das Gehörte richten, Informationen erkennen und Wesentliches zusammenfassen sowie ausgewählte Aspekte der inhaltlichen und ästhetischen Dimension reflektieren.		
	... explizit genannte Informationen einem Text entnehmen und mit Vorwissen in Beziehung setzen.	... explizit genannte Informationen aus verschiedenen Quellen entnehmen, vergleichen und mit Vorwissen in Beziehung setzen.	... explizit genannte Informationen aus verschiedenen Quellen entnehmen, vergleichen, mit Vorwissen in Beziehung setzen und bewerten.		
	... selbstständig lokale Kohärenz bilden.	/	/		
	... Fragen zum Gesamtzusammenhang des Textes selbstständig beantworten.	... die gebildete globale Kohärenz mit Vorwissen in Beziehung setzen.	... die gebildete globale Kohärenz mit Blick auf Form und Funktion der Textsorte reflektieren.		
	... die vorgegebene Zuhörstrategien anwenden.	... selbstständig Zuhörstrategien passend zur Situation auswählen und anwenden.	... selbstständig Zuhörstrategien passend zur Situation auswählen, anwenden und reflektieren.		
Subjekt- und Sozialebene (sowohl multimodale als auch multimediale Texte)	... den Wert der mündlichen Kommunikation erkennen und zur Aufgabenerfüllung im schulischen und außerschulischen Kontext nutzen.	... den Wert der mündlichen Kommunikation erkennen und unter Anleitung Beziehungen und Absichten in vertrauten Kommunikationssituationen wahrnehmen.	... den Wert der mündlichen Kommunikation reflektieren und zunehmend selbstständig Beziehungen und Absichten in vertrauten Kommunikationssituationen wahrnehmen.		
	... auf Nachfrage die Meinung zum Gehörten äußern und die Wirkung des Gehörten reflektieren.	... selbstständig die Meinung zum Gehörten äußern und dessen Wirkung aufgrund des eigenen Interesses reflektieren.	... selbstständig das eigene Interesse aufgrund der Meinung zum Gehörten und in Hinblick auf dessen Wirkung reflektieren und verbalisieren.		
	... eine dem multimodal vermittelten Text entsprechende Rezeptionshaltung einnehmen und kritisch Stellung beziehen.	/	/		

Teilkompetenz	Kompetenzniveau 1 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 2 Die Schüler/innen können ...	Kompetenzniveau 3 Die Schüler/innen können ...	Lehrplanbezug (BGBI. II Nr. 1/2023)
Kompetenzbereich: Sprechen				
Grundfertigkeiten	... in bekannten Situationen das geeignete Sprachregister unter anderem hinsichtlich der Standardsprache auswählen.	... in unbekanntem Situationen das geeignete Sprachregister unter anderem hinsichtlich der Standardsprache auswählen.	/	<ul style="list-style-type: none"> - ausdrucksvoll und an der Standardsprache ausgerichtet Beobachtungen und Sachverhalte in monologischen wie dialogischen Sprechbeiträgen adressatengerecht und situationsgerecht sprechen - unter Berücksichtigung von Hörverstehen, Sprechhandlungen und sprachlichen Gestaltungsmitteln eine Kommunikationskultur anwenden und einfordern
	... mit Hilfestellung in konkreten monologischen und dialogischen Situationen Beobachtungen schildern und Sachverhalte darstellen.	... in konkreten monologischen und dialogischen Situationen Beobachtungen schildern und Sachverhalte darstellen.		
	... Redebeiträge in bekannten Situationen mit nonverbalen Mitteln unterstützen.	... Redebeiträge in unbekanntem Situationen mit nonverbalen Mitteln unterstützen.		
Diskurstypen	... entsprechend den jeweiligen Regeln der Kommunikationskultur auf den Beitrag des Gegenübers reagieren.	... entsprechend der jeweiligen Situation die Regeln der Kommunikationskultur anwenden.	... entsprechend der jeweiligen Situation die Regeln der Kommunikationskultur anwenden und deren Einhaltung gegebenenfalls einfordern.	